Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2021/0106

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege)	03.02.2021			

Betreff: Vorläufige Unterschutzstellung des Objekts Larstraße 168, Troisdorf - Sieglar, Gaststätte "Zur Küz"

Mitteilungstext:

Das Gebäude Larstraße 168 in Troisdorf-Sieglar, Gaststätte „Zur Küz“, ist im Denkmalpflegeplan der Stadt Troisdorf als „denkmalwert“ eingestuft. Diese Bewertung ist bei allen Maßnahmen am Gebäude zu berücksichtigen und der festgestellte Denkmalwert mit dem Ziel einer möglichen Unterschutzstellung zu prüfen. Da der benachbarte „Saal Küz“ als Baudenkmal A-205 und die gegenüberliegende Hofanlage Eintrachtstraße 2 als Baudenkmal A- 199 in die Denkmalliste eingetragen sind, wurde bisher der Umgebungsschutz nach §9, Abs. 1b DSchG NW als hinreichender Schutz auch für die Gaststätte betrachtet.

Angesichts eines Rechtsstreits zwischen der Stadt und einer Mieterin um den Austausch der bauzeitlich erhaltenen Fenster hat die Verwaltung als Untere Denkmalbehörde am 10.11.2020 die vorläufige Unterschutzstellung nach §4 DSchG NW angeordnet.

Nach Ansicht der Verwaltung ist das Erscheinungsbild des Gebäudes aus ortsgeschichtlichen und baulichen Gründen denkmalwert und die Eintragung in die Denkmalliste der Stadt Troisdorf – auch vor dem Hintergrund des geplanten Denkmalbereichs „Marktplatz Sieglar“ – anzustreben. Mit der vorläufigen Unterschutzstellung wird das Verfahren zur Eintragung initiiert, das ein Gutachten des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland und eine Stellungnahme der Eigentümer vorsieht. Sobald beides vorliegt, erfolgt die Wiedervorlage im Ausschuss für Stadtentwicklung (mit Denkmalpflege), der laut Zuständigkeitsordnung über die endgültige Eintragung entscheidet.

Für den in der Realisierung befindlichen barrierefreien Umbau der KÜZ (Fördermaßnahme) liegt eine denkmalrechtliche Genehmigung vor. Auch wenn die Genehmigungspflicht seinerzeit durch den Umgebungsschutz für den Saal „Küz“ ausgelöst wurde, handelt es sich doch um denselben Maßstab, der nun an die historische Gaststätte anzulegen ist. Saal und Gaststätte bilden ein historisches und bauliches Ensemble, das durch die Maßnahme insgesamt tangiert wird. Insofern ändert sich an der fachlichen Grundlage für die erteilte Genehmigung nichts und sie wäre nach fachlicher Meinung meiner Unteren Denkmalbehörde auch bezogen auf den Umgebungsschutz für die Gaststätte zu erteilen.

In Vertretung

Horst Wende
Beigeordneter und Stadtkämmerer